

GEBET IN ZEITEN DER CORONA-KRISE



KREUZZEICHEN

GEBET

Herr, Du Gott des Lebens,
betroffen von der Not der Corona-Krise
kommen wir zu Dir.

Wir beten für alle,
deren Alltag jetzt massiv belastet ist
und bitten um Heilung für alle Erkrankten.

Sei den Leidenden nahe,
besonders den Sterbenden.

Tröste jene, die jetzt trauern,
weil sie Tote zu beklagen haben.

Schenke den Ärzten und Forschern
Weisheit und Energie,
und allen Pflegenden Kraft
in dieser extremen Belastung.

Gib den politisch Verantwortlichen
Klarheit für richtige Entscheidungen.

Wir danken für alle Frauen und Männer,
die gewissenhaft die Versorgung
und Infrastruktur unseres Landes
aufrecht erhalten.

Wir beten für alle, die in Panik sind
oder von Angst überwältigt werden.

Wir beten für alle,
die großen materiellen Schaden erleiden
oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle,
die in Quarantäne sein müssen,
sich einsam fühlen
und niemanden an ihrer Seite haben.

Stärke die Herzen der alten und
pflegebedürftigen Menschen,
berühre sie mit Deiner Sanftheit
und gib ihnen die Gewissheit,
dass wir trotz allem miteinander verbunden sind.

Von ganzem Herzen flehen wir,
dass die Epidemie abswillt
und dass die medizinischen Einrichtungen
und Ressourcen
den aktuellen Anforderungen
gerecht werden können.

Wir beten, dass die Zahlen der Infizierten
und Erkrankten zurückgehen.

Und wir hoffen,
dass in allen Bereichen
bald wieder Normalität einkehren wird.

Guter Gott, mache uns dankbar
für jeden Tag, den wir gesund verbringen.

Lass uns nie vergessen, dass unser Leben
ein zerbrechliches Geschenk ist.

Ja, wir sind sterbliche Wesen
und können nicht alles kontrollieren.

Du allein bist Ursprung und Ziel von allem,
Du allein bist ewig, immer liebend.
Dein Heiliger Geist bewahre unsere
Herzen in der Dankbarkeit.
Getragen von einem tiefen Frieden
werden wir die Krise bestehen.

Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen,
Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht,
sie schenkt Zuversicht
und macht unsere Herzen bereit,
offen und aufmerksam füreinander.

**Nichts soll dich ängstigen,
nichts dich erschrecken.
Alles geht vorüber.
Gott allein bleibt derselbe.
Alles erreicht der Geduldige,
und wer Gott hat, der hat alles.
Gott allein genügt.**

(Hl. Theresia von Avila)